

Gemeinsames Lesen mystischer Texte aller Welt vom 22. April 2021

Jemand sagte, „Es gibt etwas, das ich vergessen habe.“

Es gibt eine Sache in der Welt, die du niemals vergessen darfst. Du kannst alles andere vergessen ausser dieser einen Sache, ohne jeden Grund zur Sorge. Wenn du dich jedoch erinnerst und um alles andere kümmerst aber diese eine Sache vergisst, wirst du nichts vollbracht haben. Es ist, als ob ein König dich auf eine besondere Mission in ein Dorf sandte. Du gehst und erfüllst hundert andere Aufgaben, aber wenn du es unterlässt, dich um die eine Aufgabe zu kümmern, für die du gesandt wurdest, ist es, als ob du gar nichts getan hättest. Der Mensch ist in diese Welt gekommen zu einem bestimmten Zweck. Wenn er diesen Zweck nicht erfüllt, wird er überhaupt nichts getan haben. *Wir haben das anvertraute Gut den Himmeln und der Erde und den Bergen angeboten, aber sie weigerten sich, es zu tragen, sie scheuten sich davor. Der Mensch trug es – gewiss, er ist sehr oft ungerecht und sehr oft töricht. [Koran Sure 33:72]*

Jalalludin Rumi, Fihi ma Fihi, Diskurs 4

Wir meinen, weil dieser oder jener Mensch lebt, habe es auch für uns Sinn zu leben. In Wahrheit ist es aber so: Wenn die Erde gewürdigt wurde, den Menschen Jesus zu tragen, wenn ein Mensch wie Jesus gelebt hat, dann und nur dann hat es für uns Menschen einen Sinn zu leben [...] Der unbiblische Begriff des Sinnes ist ja nur eine Übersetzung dessen, was die Bibel ‚Verheissung‘ nennt.

Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung, S. 426

Nirvana ist das Ziel, die Unverletzbarkeit, die Wahrheit, das Alterlose, das Beständige, das Unzerbrechliche, das Friedvolle, das Todlose, das Erlesene, das Segensreiche, der Frieden, das Aufhören des Verlangens, das Wunderbare, das Vollkommene, das Ende der Not, die Freiheit, das Reine, die Erlösung, die Sicherheit, der Schutz, die Zuflucht, das ganz andere.

Buddha, Samyutta Nikaya 43